

Hochschule für Musik / sonic space basel

Dialog

Eine Konzertreihe der Hochschule für Musik, Klassik / FHNW

Jeremias Schwarzer, Blockflöten **Marcus Weiss, Moderation**

Montag, 25. April 2022, 20.00 Uhr

Gare du Nord, Schwarzwaldallee 200, Basel

Platzreservation www.garedunord.ch CHF 15, freier Eintritt für Studierende Musikhochschulen fhnw

Jeremias Schwarzer spielt Werke von Dai Fujikura, Toshio Hosokawa, Liza Lim, Sarah Nemtsov, Samir Odeh-Tamimi und Rolf Riehm



Jeremias Schwarzer hat sich als Blockflötist durch seine Virtuosität und Musikalität in der Welt der alten ebenso wie der neuen Musik einen hervorragenden Namen gemacht. Grosse internationale Beachtung erzielte 2008 die Uraufführung von Salvatore Sciarrinos 4 Adagi für Blockflöte und Orchester mit der Filarmonica della Scala unter Daniel Harding an der Mailänder Scala. Seitdem ist Jeremias Schwarzer auf den bedeutendsten Konzertpodien zu erleben, so im Prinzregententheater München, Radialsystem V Berlin, Biennale di Venezia, Alte Oper Frankfurt, Muziekgebouw Amsterdam, Tokyo Opera City Hall, Harvard University, La Monnaie Brüssel u.a. Als Solist konzertierte er u.a. mit den Sinfonieorchestern des BR, SWR und HR, dem Konzerthausorchester Berlin, den Bamberger Symphonikern, dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin und dem Münchener Kammerorchester. Jeremias Schwarzer unterrichtet als Professor für Blockflöte und Aktuelle Musik an der Hochschule für Musik Nürnberg, ausserdem im Rahmen von Meisterkursen, Vorträgen und Residenzen in Europa, den USA und Asien. Zahlreiche CD- Veröffentlichungen erschienen unter anderem bei Moeck, Genuin, Neos, Wergo, HatHut und Channel Classics.

In der Saison 2020/21 ist Jeremias Schwarzer mit der gesamten Bandbreite seiner künstlerischen Aktivitäten zu erleben: Sie begann mit der italienischen Erstaufführung des für ihn komponierten „Recorder Concerto“ von Dai Fujikura bei der Biennale di Venezia. Mit diesem Werk war er auch bei den Bamberger Symphonikern für ein Filmprojekt zu Gast. Beim Eclat Festival 2021 präsentierte er die Uraufführung von „Whistle Blower“, dem neu für ihn komponierten Blockflötenkonzert von Iris ter Schiphorst, in einem hybriden Film- und Konzertformat zusammen mit dem Ensemble Resonanz unter Peter Rundel. Zum Abschluss der Saison wird dieses Werk in der Elbphilharmonie Hamburg zur Aufführung kommen. Dazwischen ist Jeremias Schwarzer mehrfach als Solist mit dem Barockorchester Concerto Köln zu erleben, u.a. mit einem neuen interkulturellen Konzertprojekt, das beim FELIX Festival der Kölner Philharmonie Premiere haben wird. Mit besonderer Spannung wird vor allem das TRANSIENT Impulsfestival 2021 erwartet, das Jeremias Schwarzer im Auftrag der Kunststiftung NRW für drei Orte in der Nordeifel entwickelt und kuratiert hat: Im Mai, Juni und September wird eine Installation der bedeutenden japanischen Künstlerin Chiharu Shiota zum Spielort und Ausgangspunkt für ein transdisziplinäres Festival, das die örtliche community auf neuartige Weise mit einbezieht.